

Wenn uns weiters Hr. Friedrich Mayer in Treviso getrocknete italiënische Pflanzen zum Tausch anbietet, Müller, Fleischer, Lang, Sadler, Neumeyer, Holl, die Gewächse Sardiniens, der Levante, Ungarns, Dalmatiens, Korsikas, Spaniens und Portugals herbeitragen, Stendel die schweizerischen Pflanzen in die deutsche Flora aufnimmt, und Reichenbach die Seltenheiten von ganz Europa in Abbildungen mittheilt; so wird sich zweckmäfsig die Kenntnifs europäischer Gewächse mehr ausbreiten, als es bisher aus Mangel an günstiger Gelegenheit geschehen ist.

Welcher Reichthum zu Untersuchungen, Beobachtungen und Erfahrungen wird sich durch Acquisitionen dieser europäischen Pflanzen ergeben, wenn wir bedenken, dafs noch so manche des eigenen deutschen Vaterlandes der genauern Bestimmung unterliegen!

IV. N e u e S c h r i f t e n .

Stirpium Dalmaticarum Specimen, autore Roberto de Visiani, M. D. Patavii, typis Crescinianis 1826. 4. 57 Seiten, mit 8 Kupfertafeln.

Unter diesem Titel ist unlängst das erste Resultat der mehrjährigen eifrigen Forschungen des jungen Autors erschienen, dessen kurze Analyse ich hier geben will.

Die Vorrede spricht sich über den Zweck des Werkchens aus, welcher ist, Dalmatien naturhistorisch bekannt zu machen, vorzüglich in Hinsicht auf dessen botanische Reichthümer. Demzufolge

beginnt der Verfasser mit einer umfassenden topographischen Beschreibung des Landes, und macht uns mit allen seinen Producten und Verhältnissen bekannt. Hierauf werden die Bemühungen und Verdienste aller derjenigen gewürdigt, welche Dalmatien naturhistorisch bereiset, und zu dessen Kenntniss beigetragen haben, worauf eine Abhandlung über Klima und Vegetation des Landes folgt. Nun kömmt die ausführliche Beschreibung von 12, theils vom Autor neu entdeckten, theils zweifelhaften oder seltenen Pflanzen, welche nichts zu wünschen übrig läßt. Die Ersteren sind: *Campanula cordata* (ähnlich der *C. speculum*); *Seseli tomentosum* sehr ausgezeichnet; *Biscutella dilatata*, (vielleicht *B. hispida* Sims. Bot. Mag.); *Crepis incarnata*, ähnlich der *Crepis rubra*; *Trichocrepis bifida*; eine neue Gattung welche sich von *Crepis* durch ein receptaculum pilosum unterscheidet; *Lecidea bovina*; eine sehr schöne Species. Die ebenfalls als neu aufgezählten Arten *Scabiosa multiseta* und *Chrysanthemum Turraeanum* haben sich später als schon beschrieben gezeigt; nämlich erstere als *Scabiosa Sibthorpiana* Smith; letztere als *Pyrethrum cinerariaefolium* Trev. Die übrigen sind: *Cephalaria leucantha* R. et Sch. *Arenaria Arduini* Vis. (clandestina Portenschl.) *Satureja subspicata* Bartl. Vis. (*S. pygmaea* Sieber) und *Corydalis capnoides* (es wird gezeigt, daß *Fum. acaulis* Wulf. nur Varietät von dieser ist.)

Alle diese Pflanzen, die letzte ausgenommen, sind in natürlicher Gröfse in Umrissen dargestellt. Den Beschluß macht ein alphabetisches Verzeich-

nifs aller vom Autor bisher in Dalmatien aufgefundenen Pflanzen, nebst Angabe der Standorte, der illyrischen Namen und einigen Bemerkungen.

Man kann zum Lobe des Ganzen nichts Besseres hinzufügen, als die briefliche Aeusserung Decandolle's, daß er geneigt ist, sämtliche Species aufzunehmen, und daß, wenn der Autor so fortfährt, Dalmatien bald mit zu denen am besten naturhistorisch bekannten Ländern gehören werde.

In der That hat der Autor auf seiner diesjährigen Reise abermals mehrere sehr interessante Entdeckungen gemacht, und viele Materialien zu einem zweiten Theile gesammelt, welcher dem Ersten gewiß nicht nachstehen wird.

Treviso.

F. Mayer.

V. B e f ö r d e r u n g e n .

1. Die durch Weber's Tod an der Universität Kiel erledigte Professur der Botanik, mit welcher auch die Direction des dortigen botanischen Gartens verbunden ist, hat Herr Dr. Nolte aus Ratzeburg erhalten.

2. Der als Botaniker und besonders als gründlicher Cryptogamen Kenner rühmlichst bekannte Herr Laurer, der seit 3 Jahren Medizin und Naturwissenschaften auf der Universität zu Greifswalde studirte, ist bei derselben zum Prosector befördert worden.

3. Hr. Dr. Dietrich von Schlechtendal, Conservator des Willdenowischen Herbariums in Berlin, hat sich bei dortiger Universität als Privatdocent der Botanik habilitirt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1827

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Mayer F.

Artikel/Article: [Neue Schriften 125-127](#)